

8th Salzburg Dialogue for Europe:

Europe:
Formal EU structures? ... Getting together from 'below'?
What about people – active citizens or indifferent underlings?

8. Salzburger Europadialog:

Europa:
Wie viel EU? ... Wie viel Miteinander?
Wo bleiben die Menschen –
aktive Bürger/-innen oder entmutigte Untertanen?



2. September 2009
Kolpinghaus Salzburg

Documentation/Dokumentation



Inhaltsverzeichnis – Contents

Über den Salzburger Europadialog 2009 –	
About the Salzburg Dialogue for Europe 2009	4
Was die Dokumentation umfasst – What the documentation includes	5
Sich in einen Dialog miteinander begeben ... – To enter into dialogue	6
Die Gesprächsleiter/-innen – Dialogue Process Leaders	7
Eindrücke eines erfahrenen Teilnehmers – Impressions of an experienced participant	8
Reiseplan für den Europadialog 2009 – Itinerary for the Dialogue on Europe 2009	10
Inhaltliche Beiträge der Teilnehmer/-innen –	
Contents of the participants.....	12
Kennlernrunde in Gruppen: Highlights – Getting started in groups: highlights	12
Hauptteil: Ideensammlungen zu 2 Fragen – Main phase: Gathering ideas about 2 questions	14
Frage 1 – Ideen zu: „Wie viel EU? Wie viel miteinander?“ – Question 1 – ideas about: „Formal EU structures? Getting together from below?“	14
Frage 2 – Ideen zu: „Wie wird man eine/r aktive/r europäische/r Bürger/-in?“ Question 2 – ideas about: „How to get to being an active European citizen?“	20
Berichte aus den Kleingruppen (blaue Kärtchen) – Reports from small groups (blue cards)	25
Schlussphase: Ideensammlung zur Frage: „Wie setze ich diesen Dialog morgen fort?“ – Closing Phase: Gathering ideas about the question: „How do I continue this dialogue tomorrow?“	27
Momentaufnahmen vom Salzburger Europadialog 2009 –	
Scenes from the Salzburg Dialogue for Europe 2009	28



Über den Salzburger Europadialog 2009 – About the Salzburg Dialogue for Europe 2009

Vom Dialogprozess zur Dokumentation – Dialogue process to documentation

Diese Dokumentation gliedert sich in drei Teile:

- einen informativen Teil ...
... über Dialog nach GBKL, insbesondere über den Salzburger Europadialog 2009: Was es heißt, miteinander in Dialog zu treten; wer im Team der Gesprächsleiter/-innen war; wie ein Teammitglied den Ablauf erlebt hat; und nach welchem Ablauf, "Reiseplan" genannt, der Europadialog 2009 stattgefunden hat.
- einen inhaltlichen Teil ...
... in dem Teile dessen wiedergegeben werden, was die Dialogteilnehmerinnen und -teilnehmer einander mitgeteilt haben (siehe hierzu auch den Abschnitt "An die Leser/-innen – A note to readers") sowie
- eine Reihe ausgewählter Fotos.

Im Folgenden wird unter einer zweisprachigen Überschrift stets sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch wiedergegeben, was im Dialog geäußert worden ist. Die durchmischte Form ist absichtlich gewählt worden, um dem Charakter eines solchen mehrsprachigen Dialogs gerecht zu werden.

The documentation comprises three parts:

- an informative introduction ...
... about CBCR Dialogues, specifically about the Salzburg Dialogue for Europe 2009: What it means to enter into dialogue with others; who made up the Process Leader team; reflections from a Process Leader about the experience; and the itinerary which was designed to structure the process of the Salzburg Dialogue for Europe 2009.
- a main section ...
... in which as much as was possible to capture of what participants had to say to each other is presented (see also "A note to readers"), as well as
- a series of selected photos.

Titles are bilingual, the contributions of participants are also presented in German and in English. This mixed form has been deliberately chosen for the documentation in keeping with the dynamic character of a multilingual dialogue.

Was die Dokumentation umfasst – What the documentation includes

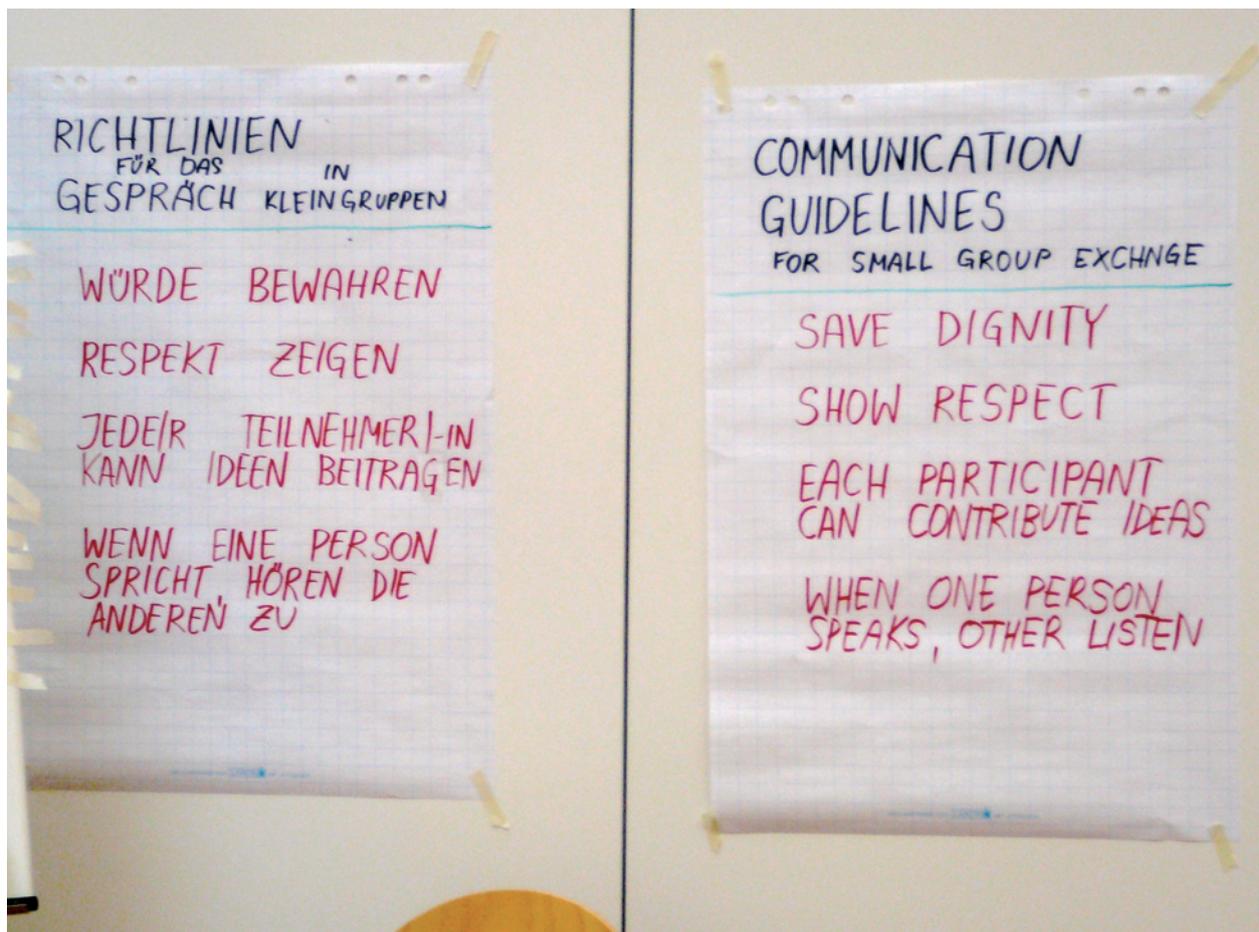
Beim Übernehmen der Inhalte der Plakate wurde versucht, den originalen Sinn der Stellungnahmen wiederzugeben. Da während eines GBKL-Dialoges nicht immer jeder Gedanke vollständig ausformuliert wird, ist es manchmal schwierig, bei der Abschrift der Poster den ganzen Kontext und die vollständige Bedeutung zu rekonstruieren. Wir hoffen, dass die Leser/-innen dennoch in der Lage sind, die Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und Offenheit für den Anderen zu spüren, die sich zwischen den Teilnehmer/-innen entwickelt hat. Der Dialog wurde in Englisch und Deutsch gehalten (mit interaktiver Übersetzung, wo nötig und soweit möglich). Anwesend waren 25 Teilnehmer/-innen aus mehreren Ländern Europas und der ganzen Welt.

In transcribing the record from the posters, every attempt has been made to capture the original intent. Since not every thought spoken during a community dialogue is written down, it is sometimes difficult to reconstruct the original context and complete meaning. We hope that the reader is nevertheless able to enter the atmosphere of mutual respect and openness to the other which participants created. The dialogue was held in English & German with interactive translation as needed and as humanly possible. There were 25 participants from many countries in Europe and from around the world.

Sich in einen Dialog miteinander begeben ... – To enter into dialogue ...

Die unten stehenden Kommunikationsrichtlinien wurden den Teilnehmer/-innen angeboten, um die dialogische Art der Kommunikation zu erleichtern. Bei der Reflexion kamen etliche Teilnehmer/-innen auf diese Richtlinien zu sprechen und betonten, wie wichtig sie seien, um ein positives Klima des Austauschs zu schaffen.

The following list of communication guidelines was presented as an aid to dialogue communication. During the reflection, many participants commented on the importance of these guidelines for establishing a positive climate of exchange.



Die Gesprächsleiter/-innen – Dialogue Process Leaders



Nagwa Shoeb



Dorothea Gmeiner-Jahn



Hania
Fedorowicz



Dovilė Menčinskaitė



Iman Sidky, Jerzy Rębecki

Eindrücke eines erfahrenen Teilnehmers – Impressions of an experienced participant

Der diesjährige Salzburger Europadialog bot mir die Gelegenheit, Menschen aus vielen Kulturen zu begegnen. Darunter waren nicht nur Europäer/-innen, sondern auch Personen aus Ägypten oder aus dem Iran. Wieder einmal zeigte sich während des Dialoges, dass für uns – obwohl wir von verschiedenen Orten der Erde kommen – ähnliche oder dieselben Werte Bedeutung haben.

Wenn unsere Beziehungen in gegenseitigem Respekt für Unterschiedlichkeiten wurzeln, in der Beachtung der Würde des einzelnen Menschen, darin, Raum zu schaffen, um offenen Herzens Dinge anzusprechen und dabei den Blick auf Positives gerichtet zu halten, dann ist das Potenzial für ein Arbeiten miteinander so gut wie unbegrenzt. Das konnte man während des Dialogs sehen. Selbstverständlich war es nicht der Fall, dass jede/r mit jeder/m zu jedem Thema übereinstimmte; aber die Gesprächsrichtlinien, die kommunikationsunterstützend wirken, befähigten die Dialogteilnehmer/-innen, hellhöriger zu werden, wenn es um die Bedürfnisse der anderen ging. Darüber hinaus helfen die Gesprächsrichtlinien jedem/r von uns, die Herausforderungen, die die Welt von heute an uns stellt, aus dem Blickwinkel einer anderen Person zu betrachten.

Ein Beispiel dafür: Im Laufe des Dialogs wurden unterschiedliche Sichtweisen auf die Strukturen der Europäischen Union greifbar. Viele der „alten“ EU-Bewohner/-innen sind der Ansicht, dass die EU-Strukturen starr und bürokratisch seien, ganz im Gegensatz zu vielen Menschen aus „jungen“ EU-Staaten Ost- und Südosteuropas, für die sich der Ideenreichtum, die Lösungskonzepte oder die finanzielle Unterstützung, die von der Europäischen Union kommen, als Sprungbrett für die Befreiung aus den engen Begrenzungen der Vergangenheit erwiesen haben.

Umso mehr helfen Gemeinschaftsdialoge, Brücken zu bauen und kulturell bedingte Missverständnisse aufzuklären, ungeachtet der Tatsache, dass es nicht selten eine ziemliche Herausforderung ist, über schwierige Themen zu sprechen.

Nichtsdestoweniger ist die Struktur des Miteinander-in-einen-Dialog-Tretens – zu sprechen UND zuzuhören – auf dem universellen Wert des Lebens fest begründet.

Wieder einmal machte ich die Erfahrung, dass Menschen wie du und ich, indem sie an einem Dialog teilnehmen, den wesentlichen Unterschied ausmachen, wie die Welt wahrgenommen werden kann. Diese unsere eine Welt.

Jerzy Rębecki

This year's Salzburg Dialogue for Europe was an occasion for me to meet people from many cultures. I not only met Europeans, but also persons from Egypt or Iran. Once again the dialogue process revealed that although we come from different places on Earth, we have similar or the same set of values. If our relationships are rooted in mutual respect for differences, in mindfulness of personal dignity, in the possibility of speaking one's own mind and a positive orientation, then the potential for cooperation is virtually unlimited. This could be observed during the Dialogue. Of course, it is not the case that everyone agreed with others on everything; but the guidelines which support communication enabled participants in the dialogue to listen more profoundly to the needs of others. Moreover, they helped each of us to look at the challenges posed by today's world from another person's perspective. For instance: the difference in perceptions of the structures of the European Union was made tangible during the Dialogue. Many of the 'old' inhabitants of the European Union consider European structures to be rigid and bureaucratic, in opposition to many people from accession countries in eastern and south-eastern Europe, for whom the richness of ideas, solutions or financial assistance coming from the European Union have proven to be a trampoline for liberation from the confines of the past. All the more so, community dialogues help to build bridges and to clarify cultural misunderstandings, despite the fact that it is often very challenging to talk about difficult topics. Nevertheless, the structure of mutual dialogue, speaking AND listening, is based on the solid foundation of the universal value of life. Once again I experienced that ordinary people participating in a Dialogue constitute the essential difference, as to how we can perceive the world, our one world.

Jerzy Rębecki



Reiseplan für den Europadialog 2009 – Itinerary for the Dialogue on Europe 2009

17⁴⁵ Ankommen der Gäste

Individuelle Gespräche

Galeriebesuch der ausgestellten Arbeitsplakate der Sommerschule, Begleitung durch CESS-CR-09-Teilnehmer/-innen.

18¹⁵ Willkommen und Kontext

Plenum

Tradition des GBKL-Dialoges:

Teil des Programms der Mitteleuropäischen Sommerschule für Konfliktlösung (CESS-CR) seit 2002.

Danke an die Sponsoren: Land Salzburg - Stadt Salzburg - Kolpinghaus Salzburg – Grüne Bildungswerkstatt Salzburg

Begrüßung durch 6 Teilnehmer/-innen der Sommerschule:

„Was hat mich am meisten begeistert von dem, was ich bis jetzt hier gelernt habe?“

18³⁰ Phase 1 Ankommen

Plenum

Kennenlernen

- „Mein Name“
- „Ich komme aus ...“
- „Gemeinsamkeiten“

Plakatbetrachtung: Sind die „Gemeinsamkeiten“ in der Tat gemeinsam?

Pause für informelle Gespräche + Erfrischungen

20³⁰ Phase 2 Hauptphase

3 Gesprächsgruppen

Ideen sammeln

Frage 1

- „Wie viel EU? Wie viel miteinander?“
Reflexion in der jeweiligen Kleingruppe

Wechseln von 6 Teilnehmer/-innen zwischen den Gruppen

Ideen sammeln

Frage 2

- „Wie wird man ein/e aktive/r europäische/r Bürger/-in?“
Reflexion in der jeweiligen Kleingruppe

21¹⁵ Phase 3 Schlussphase

Plenum

Berichte aus den Kleingruppen im großen Kreis

Schlussrunde

Schreiben von Feedbacks

21³⁰ Verlosung

Dank & gute Heimreise

Gemütlicher Ausklang

17⁴⁵ Arrival of guests

Individual conversations

Gallery visit of the exhibition of working posters from the Summer School, explained by CESS-CR 09 participants

18¹⁵ Welcome and setting the context

Plenum

CBCR Dialogue tradition:

within the Central European Summer School for Conflict Resolution (CESS-CR) since 2002.

Acknowledgement with thanks of sponsors: Province of Salzburg - City of Salzburg - Kolpinghaus Salzburg – GBW (Green Party Education department)

Introduction by six participants of the Summer School:

“Of the things I have learned so far, the most important has been ...”

18³⁰ Phase 1 Getting Started

Plenum

- Opening process
- “My Name”
 - “I am from ...”
 - “Things in common ...?”

Reviewing the posters: “Things in common” Are the points listed indeed common for each person present?

Break for informal talks + refreshments

20³⁰ Phase 2 Main Phase

3 working groups

Gathering ideas

- Question 1
- “Formal EU structures? Getting together from below?”
- Reflection in groups of four

Rotation of 6 participants between the groups

- Question 2
- “How to become an active European citizen?”
- Reflection in groups of four

21¹⁵ Phase 3 Closing Phase

plenum

Reports in the large circle

Closing go-around

Writing of feedbacks

21³⁰ Raffle

Thank you & safe journeys

Refreshments & open end

Inhaltliche Beiträge der Teilnehmer/-innen – Contents of the participants

Kennenlernrunde in Gruppen: Highlights – **Getting started** in groups: highlights

In der Kennenlernrunde wurden auch persönliche Informationen ausgetauscht. Für die Dokumentation werden die Überlegungen der Teilnehmer/-innen zu der Frage herausgegriffen, was die Anwesenden gemeinsam hätten und wo jede/r zustimmen konnte.

During the ‚getting started‘ phase, participants exchanged personal information. For the purposes of the documentation, only the contents pertaining to the question, what all people in the group have in common and on which all could agree, have been written down.

Ideen sammeln zu der Frage: „Was haben wir alle gemeinsam?“
Gathering ideas for: "What do we all have in common?"

- We like to live in peace – *Wir leben gern in Frieden*
- Like to travel – *Gern reisen*
- Be at home – *Zu Hause sein*
- Love music – *Musik lieben*
- Interested in dialogue – *An Dialog interessiert*
- Open for experiences + experiments – *Offen für Erfahrungen + Experimente*
- In Salzburg now – *Jetzt in Salzburg*
- We want to make the world better – *Wir wollen die Welt besser machen*
- Reading books – *Bücher lesen*
- Films – *Filme*
- Like to learn – *Gerne lernen*
- Human beings – *Menschen*
- We have all met someone new today – *Alle haben heute eine neue Person kennengelernt*

- As human beings we have similar vital needs – *Als Menschen haben wir ähnliche Grundbedürfnisse*
- We all want to love and to be loved – *Wir wollen lieben und geliebt werden*
- Value education – *Schätzen Bildung*
- Value family – *Schätzen die eigene Familie*
- Peer groups influence us – *Wir sind von Gleichaltrigen und gleich Gesinnten beeinflusst*
- Interest in participating in teams – *Interesse an Teilnahme an Teams*
- Open for new experiences and experiments – *Offen für neue Erfahrungen und Experimente*
- We have friends from different countries – *Wir haben Freunde aus verschiedenen Ländern*
- We are human – *Wir sind Menschen*
- Using our tongue for talking – *Wir benützen unsere Zunge dazu zu sprechen*
- All speak some English – *Jede und jeder spricht etwas Englisch*



- Interested in the two questions of the Dialogue – *Interesse an den zwei Fragen der Dialogveranstaltung*
- We like to meet people from other cultures – *Lernen gern Menschen aus anderen Kulturen kennen*
- We have red blood – *Unser Blut ist rot*
- We respect each other's religion – *Wir respektieren die Religion des anderen*

Hauptteil: Ideensammlungen zu 2 Fragen –
Main phase: Gathering ideas about 2 questions

Frage 1 – Ideen zu: „Wie viel EU? Wie viel miteinander?“ –

Question 1 – ideas about: „Formal EU structures? Getting together from below?“

(group 1/Gesprächsgruppe 1)

- „Small is beautiful“ – *Klein ist fein*
- Depends if it is a local topic– *Es hängt davon ab, ob das Thema lokal oder global behandelt wird*
- The question is too restrictive, referring to ‚structures‘ – *Die Frage auf Englisch ist zu eng gefasst (EU nur im Sinne der Strukturen)*
- Why do we need structures, rigid structures, if we want to increase contacts ‚from below‘ – *Wozu brauchen wir Strukturen, vor allem rigide Strukturen, wenn wir das Miteinander stärken wollen*
- EU thinking is positive - *EU-Denken ist positiv*
- A common currency is positive –*Eine gemeinsame Währung ist positiv*
- We need to change structures – *Strukturen sollen geändert werden*
- Too much reglementation – *Zu viel Reglementierung*
- Reform – *Reform*
- Focus on the big idea – *Sich auf das große Projekt fokussieren*
- Division is good – *Auseinandersetzung ist gut*
- There is too much focus on details and the big picture is lost – *Zu viel Fokus auf Details, der große Überblick geht verloren*
- EU structures destroy local responsibility – *EU-Strukturen vernichten lokale Verantwortung*
- As a Lithuanian, I like the EU structures – *Als Litauerin, mag ich die EU-Strukturen*
- The changing of structures is controlled from above – *Die Änderung der Strukturen kommt von ‚oben‘*
- The EU enslaves us – *Die EU macht uns zu Sklaven*
- Influence of international lobbying – *Der Einfluss internationalem Lobbying*

- Only for economic interests – *Ökonomische Interesse im Mittelpunkt*
- I'm not from the EU, but I like it – *Ich komme nicht aus der EU, aber ich mag die EU*
- The EU is a vision – *Die EU ist eine Vision*
- The vision of the EU vs. its reality - *Die Vision der EU steht in Kontrast zur Wirklichkeit*
- Too much focus on economic issues – *Zu viel Aufmerksamkeit wird wirtschaftlichen Anliegen gegeben*
- Politicians are dominated by economic influences – *Politiker/-innen werden von wirtschaftlichen Einflüssen beherrscht*
- The EU conducts an economic war against developing countries – *Die EU führt einen ökonomischen Krieg gegen Entwicklungsländer*
- Crime and policing are increasing – *Verbrechen und polizeiliche Überwachung steigen*
- There is too much EU-bureaucracy – *Es gibt zu viele Bürokratie in der EU*
- There is a limit on the availability of money – *Geld ist nur begrenzt verfügbar*
- The availability of money is not proportionate to that of good ideas – *Zugang zu Finanzmitteln steht in keinem Verhältnis zum Zugang zu guten Ideen*
- We make a lot of projects, but it doesn't mean that a European identity comes to EU countries – *Es gibt zwar viele Projekte, aber eine europäische Identität wird nicht dadurch verankert in den EU-Ländern*
- Less regulation for workers between EU countries – *Weniger Beschränkungen für die Arbeitnehmer/-innen, die sich in der EU grenzüberschreitend bewegen*





(group 2/Gesprächsgruppe 2)

- More freedom needed, for example, for genetic engineering – *Mehr Freiheit ist gefragt, z. B. für die Gentechnik*
- This is just the beginning – *Das ist erst der Anfang*
- We don't have all the answers yet – *Wir haben noch nicht alle Antworten*
- See the EU as a process – *Die EU als Prozess betrachten*
- Some are nervous if the benefits are not immediate – *Manche werden nervös, wenn der Vorteil sich nicht sofort einstellt*
- We are going over dead bodies – *Wir gehen über Leichen*
- EU vs. globalization – *EU steht in Kontrast zur Globalisierung*
- Through the EU all the economies are further developed – *Durch die EU haben sich alle Mitglieder ökonomisch weiterentwickelt*
- Culture is less developed – *Kultur ist weniger weiterentwickelt worden*
- Language barriers – *Es gibt Sprachbarrieren*
- Cultural barriers – *Es gibt kulturellen Barrieren*
- We have open borders – *Die Grenzen sind offen*
- We have to stop thinking: „The EU makes all the decisions.“ – *Wir sollen aufhören mit dem Gedanken: „Alle Entscheidungen trifft die EU.“*
- We are frustrated – *Wir sind frustriert*
- Why? – *Warum?*

- If the weather is good, 50% of voters don't go to vote – *Bei Schönwetter ist die Wahlbeteiligung nur 50%*
- Perhaps they don't realize the advantages of the EU? – *Vielleicht erkennen sie die Vorteile der EU nicht?*
- Consider the balance between EU advantages and EU disadvantages – *Bedenke auch, zwischen Vorteilen und Nachteilen der EU ein Gleichgewicht zu suchen*
- Decisions made for all of Europe do not fit for each nation – *Entscheidungen, die für ganz Europa getroffen wurden, passen nicht für jedes einzelne Volk*
- The EU needs strong control – *Die EU braucht strenge Kontrollen*
- Control should come from below, from citizens – *Kontrolle soll von unten, von den Bürger/-innen, ausgeübt werden*
- Increase the involvement of people – *Die Teilhabe von Menschen erhöhen*
- Support the EU, but be critical – *Der EU Rückhalt geben, aber kritisch bleiben*



(group 3/Gesprächsgruppe 3)

- The question in English is not formulated like the German – *Auf Englisch ist die Frage nicht gleichbedeutend formuliert wie auf Deutsch*
- In German the question is 'what'? and in English it is 'how'? – *Auf Deutsch geht es um 'Was'? und auf Englisch geht es um 'Wie'?*

- The EU is made up of closed societies, both economically and in the human sense – *Die EU besteht aus geschlossenen Gesellschaften, sowohl ökonomisch, als auch menschlich*
- Religion plays an important role in this judgment – *Auch Religion spielt eine wichtig Rolle bei dieser Einschätzung*
- The Euro is important as a common currency – *Der Euro ist wichtig als gemeinsame Währung*
- Lithuania is waiting for the Euro – *Litauen wartet auf den Euro*
- The EU is still on the way to being accepted – *Die EU ist immer noch dabei, Akzeptanz zu bekommen*
- Awareness is only starting: it is not clear what the EU is – *Bewusstseinsbildung ist erst der erste Schritt. Es ist nicht klar, was die EU überhaupt ist*
- Many people are still in another phase of awareness – *Viele Menschen sind noch immer in einer anderen Phase des Bewusstwerdens*
- The EU is an abstraction and a lot of young people are not informed, so it is hard for them to accept it, even in the last elections – *Die EU ist ein abstrakter Begriff, viele junge Menschen sind nicht informiert, also ist es schwierig für sie, die EU zu akzeptieren, selbst bei der letzten Wahl*
- How much is known in the schools? Is the EU not taught? – *Wie viel lernt man in der Schule? Kommt die EU im Unterricht nicht vor?*
- The EU is put in as one topic in history and political education, but this is not enough – *Die EU ist Teil des Unterrichts über Geschichte und politische Bildung, aber das reicht nicht aus*
- In political parties, too little is done for youth – *Politische Parteien machen zu wenig für die Jugend*
- I organize information campaigns, there is enough material, but it doesn't reach the audience – *Ich organisiere Informationsveranstaltungen, aber "es kommt nicht an"*
- There is too little connection with real life, take for example the regulations regarding light bulbs – *Es gibt zu wenig Relevanz für das Alltagsleben, siehe zum Beispiel die Einschränkungen bzgl. Glühbirnen*
- The political awareness of Austrians is low - *Das politische Bewusstsein der Österreicher/-innen ist gering*

- The media are not doing their job, if issues are complicated, they give up – *Die Medien versagen: wenn Themen komplex werden, geben sie auf*
- Newly elected EU-parliamentarians are not presented in newspapers – *Die neu gewählten EU-Abgeordneten werden in den Zeitungen nicht vorgestellt*
- I invite journalists to Brussels, some start to pay attention – *Ich lade Journalisten immer wieder nach Brüssel ein, manche beginnen aufmerksam zu werden*
- Every 2 years, we publish the priorities of the province of Salzburg and send the publication to schools + media – *Alle zwei Jahre werden die Prioritäten des Landes Salzburg veröffentlicht und an Schulen und Medien verschickt*
- Officials would like to see citizens more involved – *Beauftragte möchten mehr Bürgerbeteiligung sehen*
- Just as there is an official for integration issues, EU officials don't reach the people – *So wie es eine/n offizielle/n Integrationsbeauftragte/n gibt, der/die die Menschen nicht erreicht, so ist es auch mit den offiziellen EU-Beauftragten*
- A document on "13 years of EU membership" was published, to show what this has brought. The media did not report on it – *Das Dokument "13 Jahre EU-Mitgliedschaft" wurde herausgebracht, um zu zeigen, was die 13 Jahre gebracht haben. Die Medien haben das Dokument ignoriert*
- Lots of teachers are involved to make the EU a topic, to organize field trips – *Viele Lehrer/-innen machen die EU im Unterricht zum Thema, organisieren Reisen*
- In Austria, when citizens stand up, they have an effect on politicians – *In Österreich können Menschen, wenn sie sich einbringen, bei den Politiker/-innen etwas bewirken*



Frage 2 – Ideen zu: „Wie wird man eine/r aktive/r europäische/r Bürger/-in?“
Question 2 – ideas about: „How to get to being an active European citizen?“

(group 1/Gesprächsgruppe 1)

- Question of conscience and awareness – *Eine Frage des Gewissens und des Bewußtseins*
- If you realize that you are responsible for things in life, you will be active – *Wenn du merkst, dass du für gewisse Dinge im Leben verantwortlich bist, dann wirst du aktiv werden*
- Depends on one's interests and the ability to pursue them – *Es hängt von den Interessen ab, und von den Fähigkeiten, sie zu verfolgen*
- Help children to learn different languages – *Hilf Kindern, verschiedene Sprachen zu lernen*
- To share ideas – *Ideen teilen*
- It's important to understand and respect different cultures – *Es ist wichtig, unterschiedliche Kulturen zu verstehen und zu respektieren*
- Get a feeling for different cultures – *Verschiedene Kulturen spüren lernen*
- Feel empathy for other cultures – *Empathie für andere Kulturen entwickeln*
- Immerse yourself in different cultures – *In andere Kulturen hineintauchen*
- Learn other people's language – *Die Sprache anderer Leute lernen*
- Important for older generations – *Wichtig für ältere Generationen*
- Young people don't have as many problems with cultural difference as older people do – *Junge Menschen haben nicht so viele Schwierigkeiten mit kultureller Vielfalt wie ältere Menschen*
- Continue different publicity campaigns – *Werbekampagnen weiterführen*
- They don't want active citizens – *Aktive Bürger/-innen sind nicht erwünscht*
- More materials, books, education – *Mehr Materialien, Bücher, Ausbildung*
- Certain points are necessary, for waking up to be active – *Es braucht bestimmte Voraussetzungen, um wach und aktiv zu werden*

- Inspire, motivate all people to hear different languages + cultures – *Alle Menschen dazu motivieren, anderen Sprachen und Kulturen zuzuhören*
- Working with the young – *Mit jungen Menschen arbeiten*
- The economic crisis makes more people active – *Die ökonomische Krise zwingt mehr Menschen, aktiv zu werden*
- Take one's work more seriously – *Die Arbeit ernster nehmen*
- Need for democracy skills – *Demokratische Kompetenzen sind gefragt*
- Dialogue – *Dialog*
- Not every EU has the same journey to make – *Nicht jedes EU-Land muss denselben Weg beschreiten*



(group 2/ Gesprächsgruppe 2)

- Go to vote – *Wählen gehen*
- Implement the spirit of the EU in each of our lives – *Den Geist der EU in unserem persönlichen Leben verwirklichen*
- To inform ourselves – *Sich informieren*
- Politics – *Politik*
- To be more tolerant about different languages, cultures, opinions – *Mehr Toleranz zeigen für verschiedene Sprachen, Kulturen, Meinungen*
- To be critical – *Kritisch bleiben*
- To express criticism – *Kritik zum Ausdruck bringen*
- To be an active member of parties and ngo's – *Aktive Mitglieder in Parteien und NGOs sein*

- To be critical: it is an advantage to be well educated – *Wenn man kritisch sein möchte: Bildung ist von Vorteil*
- Being open-minded has no direct connection to education – *Offene Einstellungen hängen nicht vom Bildungsgrad ab*
- The more educated, the better access to information/resource – *Je mehr Bildung, umso leichter Zugang zu Information und Ressourcen*
- Education is necessary, but not enough – *(Aus-)Bildung ist notwendig, aber allein ist das zu wenig*
- Sports and music can contribute to getting along – *Sport und Musik helfen, Kontakte zu knüpfen*
- Good will is necessary – *Guter Wille ist notwendig*
- Community means openness – *Gemeinschaft heißt offen zu sein*
- Travel + meet others – *Geh auf Reisen und lerne andere kennen*
- Student exchange – *Student/-innenaustausch*
- Don't give up! – *Nicht aufgeben!*
- Never say „them“! – *Sag niemals ‚sie‘, ‚die da‘ (über die anderen)*
- People are always over-sensitive about their individual rights – *Leute sind immer überempfindlich, wenn es um ihre Rechte als Einzelne geht*

(group 3/ Gesprächsgruppe 3)

- Learning languages – *Sprachen lernen*
- Involving oneself on the local level – *Sich auf lokaler Ebene einbringen*
- Not to go into projects only because of profit – *Projekte nicht nur machen, um Profit zu erzielen*
- Responsibilities to local authorities – *Verantwortungsbereiche bei den lokalen Behörden lassen*
- More patience, more time – *Mehr Geduld, mehr Zeit*
- Going too fast! This is typical for Europe. – *Das geht zu schnell! Das ist für Europa typisch*
- Europeans have the clocks and people in other countries have the time – *Europäer haben Uhren, Menschen in anderen Ländern haben Zeit*

- We don't take time to find out who other people are – *Wir nehmen uns nicht die Zeit, um herauszufinden, wer die anderen sind*
- Impatience is our problem in Europe – *Ungeduld ist unser Problem in Europa*
- Citizens get active, if they get information themselves, not by waiting for it – *Bürger/-innen werden aktiv, wenn sie selbst Information holen, statt auf Information zu warten*
- That is possible only if they know there is information to get – *Das funktioniert nur, wenn man weiß, dass es Information zu holen gibt*
- Is it even worth becoming active as a European? – *Was bringt es eigentlich, sich als Europäer/-in zu engagieren?*
- So do you want to just consume, rather than get involved? – *Willst du nur konsumieren, statt dich einzubringen?*
- My interest is not to be a European citizen, but to be a global citizen – *Mir kommt es nicht darauf an, Bürger/-in von Europa zu sein, ich will globale/r Bürger/-in sein*
- Political institutions have to follow the voters and the people, and not force upon people what politicians want – *Politische Institutionen sollen die Wähler/-innen achten, statt den Menschen die Interesse der Politiker/-innen aufzudrängen*
- To be European is not just an identity, but to participate in decision-making – *Europäer/-in zu sein, ist nicht nur eine Identität, es heißt auch teilzuhaben an Entscheidungsfindungen*
- Create a vision where we want to go – *Eine Vision schaffen, wo wir hinwollen*
- It is not crucial to have a EU that separates itself from the rest of the world – *Wir brauchen keine EU, die sich vom Rest der Welt abschottet*
- It is not enough to create structures which exclude others, as is now the case in the EU – *Es reicht nicht aus, Strukturen zu schaffen, die andere ausgrenzen, wie es derzeit in der EU der Fall ist*
- By being part of the EU, we are slowly losing our identity. We don't know who is an Austrian, who is a German – *Indem wir Teile der EU geworden sind, verlieren wir allmählich die eigene Identität. Wir wissen nicht mehr, wer ein/e Österreicher/-in ist, wer ein/e Deutsche/r ist*

- In 500 years, my descendants will not distinguish each separate country of Europe – *Meine Nachkommen in 500 Jahren werden keinen Unterschied mehr machen zwischen jedem einzelnen Land in Europa*
- We should also talk about the positive side of being part of the EU – *Wir sollten auch die positiven Aspekte der EU-Mitgliedschaft ansprechen*
- Can we talk about activating citizens? – *Können wir über die Aktivierung der Bürger/-innen sprechen?*
- Oliver, my son, wrote: I come from Europe. And I wrote: I come from Salzburg. – *Mein Sohn Oliver hat geschrieben: ich komme aus Europa. Ich habe geschrieben: ich komme aus Salzburg*
- I feel part of a larger European family, more than only as an Austrian – *Ich fühle mich als Teil einer größeren europäischen Familie, mehr als nur als Österreicher/-in*
- I don't think Austria is losing its identity – *Ich glaube nicht, dass Österreich seine Identität verliert*
- People go bike-riding instead of voting – *Menschen hier gehen lieber Fahrradfahren, als die Stimme abzugeben*



Berichte aus den Kleingruppen (blaue Kärtchen) –
Reports from small groups (blue cards)

- The idea was very good, the process was very active and the feelings are very positive. – *Die Idee war sehr gut, der Gesprächsprozess sehr aktiv, und die Gefühle sind äußerst positiv.*
- A very good initiative to make people more active in the EU. – *Eine sehr gute Initiative, um Menschen in der EU aktiver zu machen.*
- No person can be so different from you, that you can't find things to agree on. – *Kein Mensch kann so verschieden von dir sein, dass du nicht etwas finden könntest, worin ihr übereinstimmt.*
- It was very provoking to hear different opinions and compare them to my own. – *Es war eine starke Provokation für mich, verschiedene Meinungen anzuhören und sie mit meiner eigenen zu vergleichen.*
- Community can only come from justice. – *Gemeinschaft kann nur von Gerechtigkeit kommen.*
- Dialogue is very important to bring people together. – *Dialog ist sehr wichtig, um Leute miteinander ins Gespräch zu bringen.*
- It was hard work to try and understand each other, and in some moments it worked!!! – *Es war Schwerarbeit, den Versuch zu machen und einander zu verstehen, und in manch einem Augenblick hat's funktioniert!!!*
- Let's be patient rather than become a patient. – *Üben wir uns in Geduld (patience), statt zu Patient/-innen (patients) zu werden.*
- Involve yourself – *Misch dich ein*
- Are we really prepared to take up responsibility? – *Sind wir wirklich darauf vorbereitet, selbst Verantwortung zu übernehmen?*
- A very original idea – *Eine sehr originelle Idee*
- A full dialogue – *Ein voller Dialog*
- Self-responsibility needs a lot of effort – *Selbstverantwortung erfordert eine Menge Anstrengung*

- Is it possible to reform the EU from the bottom up or it is necessary to do this from the top down? – *Ist es möglich, die EU "von unten" zu reformieren, oder muss man sie "von oben" reformieren?*
- Dialogue is possible, if people come to it without rigid opinions. – *Dialog ist möglich, wenn Menschen ohne starre, unveränderbare Meinungen kommen.*
- The process leaders inspired more and more thinking. – *Die Gesprächsleiter/-innen regten mich mehr und mehr zum Nachdenken an.*
- The dialogue should be bigger. – *Der Dialog/Die Dialogveranstaltung sollte größer sein.*
- I am thinking how to become an active citizen. – *Ich denke jetzt darüber nach, wie ich zu einem/r aktiven/r Bürger/-in werden kann.*
- The group and the movement were conducive to good discussion. – *Die Gruppe und die Gruppenwechsel förderten eine gute Diskussion.*
- Efforts and thoughts are important. – *Wichtig sind Anstrengungen und Gedanken.*
- Communication was very important. – *Verständigung war sehr wichtig.*
- The process leaders showed respect. – *Die Gesprächsleiter/-innen verhielten sich respektvoll.*
- Understanding needs a lot of time and patience. – *Einander zu verstehen braucht eine Menge Zeit und Geduld.*



Schlussphase:

Ideensammlung zur Frage: „Wie setze ich diesen Dialog morgen fort?“ –

Closing Phase: Gathering ideas about the question: „How do I continue this dialogue tomorrow?“

- Talk to my husband and to my friends – *Mit meinem Mann und mit meinen Freunden darüber reden*
- Talk to my son – *Mit meinem Sohn darüber sprechen*
- Talk to my association about the dialogue – *Mit meinem Verein darüber sprechen*
- Teach my children to vote! – *Meine Kinder zum Wählen erziehen!*
- I want to go to Egypt – *Ich will nach Ägypten fahren*
- Talk to my people – *Mit meinen Leuten sprechen*
- Dance the questions – *Die Frage tanzen*
- I vote for Stefan to go to Brussels – *Ich gebe meine Stimme für Stefan ab - er soll nach Brüssel gehen*



Momentaufnahmen vom Salzburger Europadialog 2009 – Scenes from the Salzburg Dialogue for Europe 2009





Dank für die Unterstützung an: / We thank our sponsors for their support:



Photos: Mag. Michael K. Sedlaczek